Die treuen Schwalben.

Schwalbe.

Ihr Schwestern seht, o Leid, o Harm!
Da liegt mein Nest, daß Gott erbarm!
Zerstöret ward und ganz zerbrochen,
Was ich gebaut durch lange Wochen!
O hartes Loos, o Grausamkeit!
Wo brüte ich jetzt in der Frühlingszeit!

Da kamen die Schwalben geflogen,
Kreisten umher in weitem Bogen,
Suchten geschäftig Lehm und Kitt,
Brachten ein Schnäblein voll Erde mit,
Mau'rten ein Nest an des Nachbars Wand,
Ganz hoch an des obersten Daches Rand,
Und — eh' der Abend kam hernieder,
Hatte die Schwalbe ihr Nestchen wieder.
Sang vergnügt durch's ganze Land:
„Es geht doch nichts über Freundes Hand!"

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202007081545-0